

---

# Was ist das CinéMayence?

## ■ CinéMayence | **Arbeitsgemeinschaft Stadtkino e.V.**

### ■ Gründung, Trägerschaft, Mitglieder

Träger des CinéMayence ist der gemeinnützige Verein Arbeitsgemeinschaft Stadtkino e.V., der 1985 von Film-, Kino- und Fernsehfachleuten sowie Kunstschaffenden gegründet wurde. Die Vereinsmitglieder sind beratend tätig.

Die Gründung erfolgte in enger Abstimmung mit dem Stadtrat, der nach gründlichen Beratungen, öffentlichen Diskussionen und einem Gutachten den Verein beauftragte subsidiär für die Stadt ein Kommunales Kino zu betreiben.

In den folgenden Jahren wurden verschiedene Säle bespielt, während geeignete Räume gesucht wurden. U.a. wurden für folgende Standorte **Bauentwürfe** erstellt: Dalberger Hof (Hochbauamt), Proviantamt (Architekturbüro Ady Schmelz i.A. der MAG), Capitol (Architekturbüro 4Senkrecht), City-Kinos Hintere Bleiche (4Senkrecht).

1994 wurde der ehemalige Studiosaal des Stadttheaters im Institut français als provisorisches Kino eingerichtet.

Bilder: Mitglieder und UnterstützerInnen vor dem (o.) Dalberger Hof, (u.) Proviantamt



## ■ CinéMayence | Milestones

---

### Erreichte Milestones:

- **große Programmvielfalt bezüglich geografischer Herkunft der Filme, kultureller Identität und Diversität sowie Genres und Gattungen**
- **alle Filme sind Mainzer Erstaufführungen** (außer ggf. Werke der Filmgeschichte)
- **durchschnittlich häufiger als 1x/Woche Filme mit Gesprächen**
- **kuratierte Themenprogramme**
- **Online-Ergänzung des Programms (filmwissenschaftliche Beiträge, Streamings)**

### Unterschied zu richtigen Kommunalen Kinos:

- **geringe Anzahl an Vorstellungen**
- **keine Nebenräume für Versammlungen und Workshops**
- **keine Arbeitsräume für die MitarbeiterInnen**
- **keine Archivräume für Akten, Literatur, Videosammlung**
- **kein Lagerraum für Geräte und Ersatzteile**
- **Personalmangel und Unterbezahlung der Beschäftigten**
- **Beschränkung auf 1 abendliche Programmschiene**
- **häufigere Filmwiederholungen\* wegen mangelndem Programmbudget**
- **keine Mittel für Ausleihe von Filmen aus internationalen Archiven**

\*Filmeinsätze häufig bis zu 7 Tage = 1 Kinowoche, aber ohne Prolongation wie Arthouse Kinos  
(Damit ist das CinéMayence das einzige noch existierende Programm kino in Deutschland;-)

## ■ CinéMayence | **Alleinstellungsmerkmal heute**

---

### ■ **Alleinstellungsmerkmale und Programmvielfalt**

■ vor Corona (2019)

- • **53 FilmemacherInnen, ReferentInnen, Vortragende zu Gast**
- • **36 verschiedene Kooperationspartner**
- • **84 verschiedene Programme o.Wh.**

■ 2022:

- • **32 deutsche Filme (50 mit Koproduktionen)**
- • **28 europäische Filme (o. D)**
- • **21 Übersee (o. Europa, USA)**
- • **9 kurierte Filmreihen**
- • **10% der Filme in Kooperation mit Universitätsinstituten**
  
- • **Frauenanteil (Regie): 45,7%** (Vgl: Anteil dt. Filme im Verleih = 21%)
- • **Vielfalt (Zahl der verschiedenen Filmtitel) September+Oktober 2022:**
- • **23 Filme** (Vergleich: Cinestar 27, Palatin 23, Capitol 3 Filme; 5 Überschneidungen)
- • D.h. in Relation zur Zahl der Leinwände zeigt das CinéMayence ca. 2 mal so viele Filme wie alle anderen Kinos zusammen
- • ps. Ein Vergleich zu Wiesbaden ergab, dass dort alleine von den beiden Kommunalen Kinos doppelt so viele verschiedene Filme wie in Mainz insgesamt gezeigt wurden (auch Arthouse-Filme, die in Mainz in gewerblichen Kinos zu sehen waren).

## ■ Kommunales Kinos für Mainz | Agenda

### Das Kommunale Kino ist ...

- ein lebendiges Kinomuseum
- + ein Programm kino zeitgenössischer Filmkunst
- + eine Schule des Sehens
  
- medial hybrid
- + ein Forum digitaler Medien
- + eine Schnittstelle zu anderen Künsten
  
- ein Stadtkino für Alle
- + ein Kino, das verbindet
- + vernetzt und kooperativ
- + demokratisch partizipativ
- + integrativ, divers und interkulturell
- = auf der Höhe der Zeit und immer in Bewegung

Bild: Stadtkino Wien (Architektin: [Gabu Heindl](#))



»Die Frage ist letzten Endes, ob man überhaupt für kommende Generationen einen Begriff von Kinokultur aufrechterhalten will, der multikulturell, spezifisch und differenziert ist. Wenn man ein Kino will, das den Blick in die Welt und in die Geschichte offen hält, braucht man mehr denn je die Kommunalen Kinos.« (Wim Wenders)

---

# Impressum

- Arbeitsgemeinschaft Stadtkino e.V.
- Autor: © [Reinhard W. Wolf](#)
- Februar 2023
- URL1 [www.cinemayence.de](http://www.cinemayence.de)
- URL2 <https://cinemayence.online/>

,